

Fahrrad-Transport

MIT DACH UND KRACH

Natürlich kann man sein Fahrrad auf dem Autodach befördern. Viel praktischer sind allerdings Heckträger. Wir sagen, welcher sicher ist

IN DER URLAUBSZEIT meldet der Verkehrsfunk mit schöner Regelmäßigkeit ungewollte Flugobjekte: „Zwischen dem Kreuz Osnabrück-Nord und Bramsche liegen Fahrräder auf der Fahrbahn.“ Immer wieder stürzen Zweiräder vom Auto und sind Auslöser für Unfälle.

Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt es besser nicht auf den klapprigen Billig-Autoträger – sondern investiert in ein sicheres Modell. Der Klassiker sind Dachgepäckträger. Mit ihnen lassen sich bis zu vier Fahrräder auf dem Wagendach befestigen. Dafür sind typspezifische Querstreben nötig, an denen die Träger befestigt werden.

Das Be- und Entladen ist in diesem Fall ein Kraftakt. Kippt das Rad dabei um, gibt's Beulen und Schrammen – nicht nur im Lack.

Wir empfehlen daher Heckträger. Sieben Modelle zwischen 39 und 703 Euro haben wir getestet. Sie verlangen weniger Muckis, werden mit Stangen, Stützen und manchmal Gurten an der Kofferraumklappe fixiert oder einfach auf der Anhängerkupplung montiert. Die Räder müssen beim Beladen nur ein wenig angehoben werden und stehen geschützt im Windschatten des Autos. Und: Auch Heckträger bieten zum Teil Platz für vier Fahrräder. ☘



Aufs Dach gepackt: Die Montage ist schwierig, braucht Kraft

Dachträger



Das Traditionsmodell

Weil es lange ein Verbot von Gepäcktransport vorm oder hinterm Auto gab, wanderten Frachten in Deutschland traditionell aufs Wagendach. So auch Fahrräder. Im Radrennsport werden die Ersatzmaschinen ebenfalls auf dem Dach des Begleitautos transportiert.

- Relativ günstig, breites Angebot, Transport von vier oder sogar mehr Rädern.
- Hoher Schwerpunkt, kraftaufwendiges Verstauen, nur für leichte Räder geeignet.

Die Allround-Lösung

Sie heißen Paulchen, Atera Linea oder Eckla Party – Fahrradträger fürs Wagenheck, die keine Anhängerkupplung benötigen. Funktioniert an Steil- und Fließheckmodellen.



Heckträger ohne Deichsel

- Praktisch, denn sie passen bei fast allen Fahrzeugmodellen mit Steil- und Fließheck.
- Fummelig, die Befestigung erfordert einigen Montageaufwand und erschwert den Zugang zum Kofferraum.



Heckträger für Anhängerkupplung

Das solide Anhängsel

Deichselträger für die Anhängerkupplung sind beliebt und weit verbreitet. Sie gibt es für bis zu vier Fahrräder, sind schnell montiert und sitzen stabil auf dem Kugelkopf. Dank Klappmechanismus bleibt der Kofferraum bei den meisten Modellen von außen erreichbar. Aber Achtung: Besonders die preiswerten Modelle bergen Sicherheitsrisiken, können sich bei Notbremsungen verdrehen und das Zugauto beschädigen. Unten finden Sie eine Marktübersicht.

- Fahrräder werden windgeschützt transportiert, Mehrverbrauch hält sich in Grenzen.
- Relativ teuer, Auto benötigt eine Anhängerkupplung, teilweise schwer und sperrig.

VERBRAUCH

DACH ODER HECK – WAS KOSTET MEHR SPRIT?



Heckträger sparen Sprit. Logisch, denn die Räder stehen quer zur Fahrtrichtung im Windschatten, während sie auf dem Dach die Aerodynamik verschlechtern. Doch das ist nur die halbe Wahrheit: Bei Windkanalversuchen mit einem Mercedes C 200 Kombi lag der Mehrverbrauch mit Heckträger bei 0,2 Litern (120 km/h), bei der Limousine indes bei 0,8 Litern und damit höher als beim Dachträger (0,7 l).

SIEBEN FAHRRADTRÄGER FÜR DIE ANHÄNGERKUPPLUNG IM VERGLEICH

<p>UEBLER i21</p> <p>13 kg 595 Euro</p> <p>★★★★★</p>	<p>THULE EASYFOLD XT</p> <p>17,9 kg 699,95 Euro</p> <p>★★★★★</p>	<p>WESTFALIA BIKELANDER</p> <p>17,2 kg 519 Euro</p> <p>★★★★★</p>	<p>I-RACKS UFO 2+</p> <p>12,1 kg 519 Euro</p> <p>★★★★★</p>
--	--	--	--

<p>ATERA STRADA VARIO</p> <p>16,9 kg 703,29 Euro</p> <p>★★★★★</p>	<p>EUFAB POKER-F</p> <p>18 kg 319,95 Euro</p> <p>★★★★★</p>	<p>PRO PLUS UNIVER. FAHRRADTRÄGER</p> <p>2 kg 39 Euro</p> <p>☆☆☆☆☆</p>
---	--	--

MEIN TIPP
Redakteur
JÖRG MALTZAN

Jetzt sieht man sie wieder: Fahrräder! Nicht auf dem Radweg, sondern auf der Autobahn, verzerrt am Heck oder auf dem Dach. Es ist schon erstaunlich, wie viele Urlauber ihren eigenen Drahtesel mit in die Ferien nehmen. Auch ich gehöre dazu: Mein Rennrad oder Mountainbike geht oft mit mir auf Reisen. Plus das Rad meiner Frau. Und bald auch die der Kinder. Ein guter Heckträger ist da Gold wert. Und bitte dran denken: Die meisten Hersteller empfehlen ein Höchsttempo von 120 km/h. Einmal habe ich mich nicht daran gehalten. Der BMW-5er-Testwagen lief 200 km/h. Keine gute Idee. Der Abgasstrom aus dem Auspuff war so heiß, dass er die Plastikteile des Trägers geschmolzen hat. Das Ding war Schrott.



★★★★★ = sehr gut, ★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft, ☆ = ungenügend

FOTOS: R. TIMM (2), A. EMMERLING (2), C. BITTMANN, SHUTTERSTOCK, FENBER, BAKHAEV, GETTY IMAGES, C. GÖRRIES, T. STARCK, R. RATZKE